



Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Geschäftsführer der SCHWUNG GmbH, Hr. Michael Geissendörfer	Bürgermeister- und Presseamt / BMPA/J.R.

Sachbearbeiter/in: Johann Reichert

**Schwabacher Unternehmensgründerzentrum SCHWUNG GmbH;
Bericht zum Jahresabschluss 2013 und zur laufenden Geschäftsentwicklung**

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Hauptausschuss	21.10.2014	nicht öffentlich	Beschlussvorschlag
Stadtrat	24.10.2014	öffentlich	Beschluss

Beschlussvorschlag:

1. Der Bericht über den Jahresabschluss 2013 und die laufende Geschäftsentwicklung wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Oberbürgermeister der Stadt Schwabach wird bevollmächtigt, folgende Erklärungen in der Gesellschafterversammlung der SCHWUNG GmbH abzugeben:
 - a. Der Jahresabschluss 2013 wird festgestellt und genehmigt.
 - b. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2013 die Entlastung erteilt.
 - c. Der Beauftragung der Kanzlei Endres/Wiedemann aus Schwabach mit der Prüfung des Jahresabschluss 2014 wird zugestimmt.
 - d. Der Neubestellung der Beiratsmitglieder für die Amtszeit von 01.05.2014 bis 30.04.2019 wird zugestimmt.
 - e. Der Abschluss einer D&O Versicherung für die Organe der SCHWUNG GmbH ohne Selbstbehalt wird genehmigt.

Finanzielle Auswirkungen	Ja	X	Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag			
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt			
Haushaltsmittel vorhanden?			
Folgekosten?			

I. Zusammenfassung

Die Geschäftsführung der SCHWUNG GmbH berichtet dem Stadtrat einmal jährlich über den zurückliegenden Jahresabschluss sowie die laufende Geschäftsentwicklung. Jahresabschluss und Geschäftsbericht 2013 mit Ausblick auf das Jahr 2014 sollen nachfolgend vorgestellt werden.

Der zum Jahresabschluss 2013 nunmehr vorliegende Bericht des Wirtschaftsprüfers wurde den Fraktionsführern gemeinsam mit dem Jahresbericht bereits über das Beteiligungsmanagement zur Kenntnisnahme und ggfl. Verteilung zur Verfügung gestellt. Der Gesellschafterversammlung obliegt insbesondere die Feststellung des Jahresabschlusses und die Entlastung der Geschäftsführung. Hierzu ist eine entsprechende Ermächtigung des Oberbürgermeisters zur Abgabe der entsprechenden Erklärungen in der Gesellschafterversammlung der SCHWUNG GmbH erforderlich. Weiter stehen in der Gesellschafterversammlung noch organisatorische Beschlüsse an, die in diesem Zusammenhang mit gefasst werden sollen.

II. Sachvortrag

A) Jahresabschluss 2013 / Bericht über die laufende Geschäftsentwicklung

1. Rückblick / Zusammenfassung 2013

Das Jahr 2013 war durch ein mäßiges Wachstum gekennzeichnet, das mit 0,4 % bezogen auf das Bruttoinlandsprodukt die niedrigste Quote seit dem Rezessionsjahr 2009 aufwies. Ursächlich dürfte die anhaltende Rezession in einigen europäischen Ländern und die verhaltene Weltnachfrage sein, was an den lediglich geringen Exportanstiegen festgemacht werden kann. Dass trotz des geringen Wachstums insgesamt ein positives Fazit gezogen werden kann, ist auf die dank des Beschäftigungsrekords stark gestiegenen privaten Konsumausgaben zurückzuführen.

Handwerk und Mittelstand waren insbesondere im Bau- und Ausbaugewerbe gut ausgelastet. Auch die nach wie vor vorhandene Exportnachfrage sorgte im Zulieferbereich für gute Aufträge.

Existenzgründungen in der BRD haben gegenüber 2012 laut IfM Bonn um 2,4 % auf 337.900 abgenommen. Die Zahl der Marktaustritte sank im gleichen Zeitraum um 4,6 % auf 353.700. Damit lag der Gründungssaldo bei minus 15.700, im Vergleich zum Vorjahr (minus 24.100) eine deutliche Abflachung der Abwärtsbewegung darstellt und als Qualitätsmerkmal eingestuft werden kann.

Bei den Kleingewerbegründungen ist ein Rückgang von 2,2 % zu verzeichnen, während Gründungen mit größerer wirtschaftlicher Bedeutung um 4 % auf 88.300 zurückgegangen sind. Der Anteil der Kleingewerbegründer liegt somit bei rund 63,4 %.

Bezogen auf Bayern, lag der Rückgang der Neugründungen bei 7,7 %. In Mittelfranken fielen sie um 0,8 %.

Für die Stadt Schwabach waren es mit 511 Anmeldungen gegenüber dem Vorjahr 2 Gewerbeanmeldungen weniger und 64 Abmeldungen weniger. Damit lag der Saldo mit +97 um 62 über dem des Vorjahres.

Wachstum mäßig aber stabil, privater Konsum stützt Konjunktur

Positive Arbeitsmarktentwicklung

Mittelstand profitiert

Erneut weniger Existenzgründungen, jedoch langsame Erholung des Negativtrends

Kleingewerbe nach wie vor größter Gründungsanteil

In Bayern moderater, in Mittelfranken nahezu kein Rückgang

Gründungssaldo in Schwabach +97 Anmeldungen

Schwabach kann mit 3.986 angemeldeten Betrieben den höchsten Stand seit Aufzeichnungsbeginn vorweisen. Die Nachfrage nach Räumen im SCHWUNG war bei hoher Belegungsquote im 1. Halbjahr eher schwach, im 2. Halbjahr zufriedenstellend bis lebhaft. Die Mittelvergabe der Kreditinstitute wurde im Nachgang zur Finanzkrise noch immer restriktiv gehandhabt. Aufgrund der überwiegenden Gründungen im Dienstleistungssektor wird zunehmend versucht, bankenunabhängig zu gründen.

**Nachfrage nach
Räumen zufrieden
stellend**

Das Schwabacher Unternehmens Gründerzentrum SCHWUNG startete in das sechzehnte Jahr nach der Inbetriebnahme mit 30 eingemieteten Unternehmen mit 67 Beschäftigten und einer Flächenbelegung von ca. 92 % der vermietbaren Fläche.

**92 % vermietet
30 Unternehmen
67 Beschäftigte**

Ende des Jahres 2013 waren 31 Unternehmen mit 67 Arbeitsplätzen im SCHWUNG ansässig. Die Belegung lag bei 96 % der vermietbaren Fläche.

**96 %vermietet
67 Beschäftigte**

Der Umsatz aller eingemieteten Gründungsunternehmen lag bei 17,72 Millionen Euro und damit unter dem Rekord-Umsatz aus dem Vorjahr mit 22,45 Mio. Euro. Der Rückgang ist neben konjunkturellen Einflüssen insbesondere jedoch auch auslastungsbedingt und auf Mieterwechsel zurückzuführen.

**Umsatz
17,72 Mio. Euro**

Im Jahr 2013 gründeten 4 Unternehmen mit 8 Beschäftigten aus. Drei Unternehmen wählten Schwabach als Standort.

**4 Ausgründungen
mit 8 Beschäftigten**

Dem standen 5 Neuaufnahmen gegenüber.

5 Neuaufnahmen

Die *SCHWUNG GmbH* wird, wie im Vorjahr, ein ausgeglichenes Ergebnis vorlegen. Gegenüber dem Vorjahr sind die Gesamterlöse um 1.312,-- € auf 256.666,-- € leicht gesunken. Die Betriebskosten konnten im Vergleich zum Vorjahr um 12.421,-- € gesenkt werden, was im wesentlichen auf die reduzierten Personalkosten zurückzuführen ist.

**Gesamterlöse um
1.312 € auf 256.666,-- €
gesunken**

Das Ergebnis fällt deshalb gegenüber dem Vorjahr um 9.014,13 € höher aus.

**Ergebnis
um 9.014,13 €
höher**

Der interne Verlustausgleich der Stadt Schwabach an die *SCHWUNG GmbH* wird inkl. Gebäudemiete 20.681,81 € betragen und damit um 9.014,13 € niedriger als im Vorjahr ausfallen. Damit konnten wiederum die Betriebs- und Personalkosten des Hauses vollständig erwirtschaftet und ein Großteil der Miete abgedeckt werden.

**Betriebszuschuss um
9.014,13 € geringer**

Eigentümer des Gebäudes ist seit 2. April 2009 die *SCHWUNG Verwaltungs GmbH*. Die Betriebs-, Neben- und Gesellschaftskosten für die *SCHWUNG Verwaltungs GmbH* trägt die *SCHWUNG GmbH*. Diese betragen im Berichtsjahr 25.536,16 €. Die Gebäudemiete betrug 78.667,16 €.

**Gebäude- und
Gesellschaftskosten
104.203,32 €**

Als Veranstaltungen wurden mehrfach der Unternehmertreff

7 eigene

und der Business-Snack sowie externe Tagungen durchgeführt.

Unter Vorsitz von Herrn Prof. Dr.-Ing. Konrad Gell fand am 04. Juli 2013 die Beiratssitzung statt.

Am 25. Juli 2013 wurde vor dem Schwabacher Stadtrat über das Ergebnis und den Verlauf des Jahres 2012 berichtet.

In enger Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Schwabach wurden Ansiedlungsvorhaben in Schwabach unterstützt.

Neben dem ständigen telefonischen Austausch wurden regelmäßig Besprechungstermine (Jours fixes) eingeführt.

In das Berichtsjahr fällt auch der Wechsel in der Geschäftsführung. Herr Alfred Dornisch, der das Gründerzentrum mit aufgebaut und von Anfang an betreut hat, wurde zum 31.07. in den Ruhestand verabschiedet. Seine Nachfolge hat Herr Michael Geißendörfer angetreten.

Für Schwabacher Unternehmen wurden in Zusammenarbeit mit dem Innovations- und Technologiezentrum Nordbayern und der Regierung von Mittelfranken Beratungen und Unterstützung bei der Erstellung von Förderanträgen angeboten.

2013 war kein Fördervorhaben der Schwabacher Wirtschaft zu begleiten.

Bei 11 Besuchen in 9 Unternehmen wurden unternehmens- und förderrelevante Themen besprochen.

SCHWUNG berät als Kompetenzzentrum für Existenzgründer auch externe Gründerinnen und Gründer. Im Berichtsjahr wurden 34 Gründungsvorhaben beraten.

Der Kontakt zur Schwabacher Wirtschaft wurde u.a. über den Erfahrungsaustausch Kreis (ERFA-Kreis) gepflegt, in dem 29 zumeist Schwabacher Unternehmen vertreten sind, die die meisten Arbeitsplätze in Schwabach repräsentieren.

Fazit des bisherigen Betriebs:

Die Aufgabe des SCHWUNG ist es, flexiblen Mietraum für Gründer zur Verfügung zu stellen, diesen qualifizierte Starthilfe und Betreuung zukommen zu lassen, sowie die Existenzgründungen in der Region zu fördern. Ferner als wirtschaftliches Instrument und Keimzelle zur Unternehmensansiedlung im Stadtgebiet beizutragen, sowie wirtschaftsfördernd die Schwabacher Industrie zu unterstützen.

Erfreulich ist des Weiteren, dass mit dem SCHWUNG ein überregionaler Imagegewinn für die Stadt Schwabach erreicht werden konnte.

Um eine dauerhaft hohe qualitative Belegung der Räume mit

Veranstaltungen

**Beiratssitzung am
04. Juli 2013**

Bericht im Stadtrat

**Wirtschaftsförderung
unterstützt**

9 Jours fixes

**Wechsel in der
Geschäftsführung**

**Fördermittelberatung
für die Schwabacher
Wirtschaft**

**11 Besuche bei
9 Unternehmen**

**34 externe Existenz-
gründungen beraten**

ERFA-Kreis

**Kompetenzzentrum
für Existenzgründungen**

**SCHWUNG als
Imageträger**

dem für ein Gründerzentrum relevanten Gründerpotenzial zu erreichen, bedarf es auch überregionaler Mietnachfragen, die letztendlich im Sinne einer städtischen Ansiedlungspolitik sind.

Ausgesprochen positiv ist die Tatsache, dass nach sechzehn Jahren 82 Unternehmen erfolgreich ausgegründet haben.

Von den ausgegründeten Unternehmen wurden 253 Arbeitsplätze geschaffen.

Der Gesamtumsatz der Unternehmen seit Bestehen des SCHWUNG beträgt 158,4 Mio. €.

Bei elf Geschäftsaufgaben (davon drei Insolvenzen) in sechzehn Jahren und unter Berücksichtigung des rückläufigen Gründergeschehens und des wesentlich schwieriger erreichbaren Fremdkapitals, sowie im Vergleich mit anderen kommunalen Gründerzentren, ist das Ergebnis außerordentlich zufrieden stellend.

Von den insgesamt 82 Ausgründungen wurden seit Bestehen des SCHWUNG 253 Arbeitsplätze geschaffen. Zählt man die zum 31.12.2013 im Schwung ansässigen Unternehmen hinzu, ergeben sich 320 neu geschaffene Vollzeitbeschäftigte. Nicht berücksichtigt sind dabei freie Mitarbeiter und viele geringfügig Beschäftigte.

Das Schwabacher Unternehmens Gründerzentrum SCHWUNG erfüllt damit als volks- und regionalwirtschaftliches Instrument seine Aufgabe, permanent neue Arbeitsplätze für Schwabach und die Region zu schaffen und jungen, zukunftsorientierten Unternehmen qualifizierte Starthilfe zu bieten.

Seit Start der Förderberatung des SCHWUNG wurden verlorene Zuschüsse in Höhe von 4.723 Mio. € und zinsverbilligte Darlehen in Höhe von 6.769 Mio. € bis zur Bewilligung begleitet.

Mit diesen Förderungen wurden Innovationen und Investitionen der Schwabacher Wirtschaft in Höhe von 61,45 Mio. € unterstützt.

Trotz Förderberatung wurden in 2013 keine Förderverfahren bis zur Mittelausreichung betreut.

2. Ausgründungen / Auszüge

Im Berichtsjahr verließen 4 Unternehmen mit 8 Beschäftigten das SCHWUNG.

Drei Unternehmen wählten Schwabach als Standort.

Folgende Unternehmen gründeten aus:

Firma	neuer Standort	Beschäftigte
VD Montagen	Schwabach	4
Bößl & Schmidt GbR	Schwabach	2
Gante & Pairan	Standortänderung	1
Media Ton	Schwabach	1

Überregionale Ansiedlungen

82 Ausgründungen mit 253 Arbeitsplätzen

Gesamtumsatz 158,4 Mio. €

11 Geschäftsaufgaben in sechzehn Jahren

320 neu geschaffene Arbeitsplätze

**4.723 Mio € Zuschüsse
6.769 Mio. €
zinsverbilligte Darlehen**

4 Ausgründungen mit 8 Beschäftigten

3. Neuaufnahmen

Im Laufe des Jahres wurden fünf Neugründungen mit zunächst 8 Beschäftigten aufgenommen. Erfreulich ist hierbei die Qualität und Vielfalt der Neugründungen. Durch die nahezu flächengleichen Zu- und Abgänge erhöhte sich die Belegungsquote zum Jahresende nur geringfügig auf 96 %. Für 2014 liegen bereits Interessensbekundungen vor.

**fünf Neuaufnahmen
mit 8 Beschäftigten**

**96 % Belegungsquote
am Jahresende**

Folgende Unternehmen wurden neu aufgenommen:

Firma	Tätigkeitsfeld	Beschäftigte	Herkunft
Xeptum			
Business Consulting GmbH	IT Software	1	Feucht
RibWich Wünsch & Wolf GbR	American Food	2	Nürnberg
Mühlheims			
Personal Service + Consulting	Personalvermittlung	2	Ellingen
Schindlmeier Sascha	Versicherungsagentur	1	Nürnberg
auraum7morgen	Architekturbüro	2	Schwabach

4. Ausblick 2014

Das Konzept, branchenunabhängig Gründer die in Marktnischen und in zukunftsorientierten Branchen tätig sind, bevorzugt aufzunehmen, hat sich bewährt. Damit wird der interne "Mikrokosmos" ergänzt und die gegenseitige Übernahme von tangierenden Dienstleistungen angeregt und erleichtert.

Bewährtes Konzept

Kündigungen für 2014 liegen keine vor, gleichwohl werden auf Grund Überschreitung der zulässigen 8 jährigen Verweildauer zwei Firmen die Mietzeit im SCHWUNG beenden müssen. Diese gilt es besonders hinsichtlich einer Ausgründung zu betreuen. Bereits vorliegende Anfragen und Expansionen sorgen dafür, dass nicht mit größeren Leerständen gerechnet werden muss.

**Freie Räume werden
wieder belegt**

Ziel für 2014 ist, die durchschnittliche Belegung um 95 % zu halten und die Betriebs- und Personalkosten, sowie einen Großteil der Miete zu erwirtschaften. Vollbelegung um jeden Preis ist nicht das vorrangige Ziel nur so bleiben Ressourcen für notwendige Erweiterungen und interessante Anfragen.

**Weiterhin gute
Belegungsquote;
Flexibilität bei der
Raumvorhaltung**

Grundsätzlich sind wenige wachstumsorientierte Gründer am Markt. Die Nachfrage nach Räumlichkeiten für Gründerfirmen ist aufgrund des noch aufnahmefähigen Arbeitsmarktes eher zurückhaltend.

Nachfrage verhalten

SCHWUNG bleibt weiterhin Anlaufstelle für Existenzgründungsberatung auch für externe Gründer/innen und Kooperationspartner der ARGE/Jobcenters.

**Kompetenzknoten für
Existenzgründungsber
atung**

SCHWUNG sieht sich ferner als Kooperationspartner der Schwabacher Wirtschaft. Insbesondere im Bereich Technologie- und Strukturförderung wird SCHWUNG auch 2014 die Schwabacher Wirtschaft als

**Fördermittelberatung
für die Schwabacher
Wirtschaft**

Fördermittelberatungsstelle beratend unterstützen. Die Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung insbesondere hinsichtlich Unternehmensansiedlung und Ausgründungen wird noch verstärkt.

Zu berücksichtigen ist, dass nach 16 Jahren Betrieb stetig Investitionen in Gebäuderenovierungen aber auch Investitionen in Ausstattungsgegenstände vorgenommen werden müssen. Diese werden aus den laufenden Erlösen bestritten und mindern das Jahresergebnis.

**Renovierungen
im Gange**

Die Zahl der Veranstaltungen sowie der in- und externen Seminarraumbelegungen soll zur Verknüpfung des SCHWUNG mit der regionalen Wirtschaft sowie zur Imagesteigerung erhöht werden.

Veranstaltungen

Trotz der oben genannten Fakten erwarten wir für 2014 ein ähnlich gutes Ergebnis wie im Vorjahr.

**2014 trotz
Renovierungen gutes
Ergebnis erwartet**

B) Beschlüsse Gesellschafterversammlung

1. Jahresabschluss 2013

Auf Grund der im Jahresdurchschnitt guten Auslastung konnten die im Wesentlichen aus der Vermietung stammenden Umsatzerlöse auf einem hohen Niveau gehalten werden, sind im Vergleich zu 2012 jedoch um rd. 1 T€ geringfügig gesunken. Trotz erhöhtem Reparatur- und Instandhaltungsaufwand konnten die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in 2013 nochmals um rd. 2 T€ gesenkt werden. Verbunden mit den Einsparungen im Personalkostenbereich von rd. 11 T€, konnte das Betriebsergebnis insgesamt um 9 T€ verbessert werden. Der städtische Defizitausgleich belief sich 2013 damit auf rd. 21 T€.

Mit fünf Neuaufnahmen konnte das Zentrum zum Jahresende flächenmäßig zu 96 % ausgelastet werden. Dem standen vier Ausgründungen gegenüber. Zum Betriebsergebnis bzw. die Geschäftsentwicklung im Allgemeinen wird auf den vorstehenden Jahresbericht 2013 verwiesen.

Zusammenfassung aus dem Prüfungsbericht für das Geschäftsjahr 2013:

- Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht entsprechen den gesetzlichen Anforderungen. Von Seiten des Wirtschaftsprüfers bestehen keine Einwendungen. Das ausgewiesene Jahresergebnis beträgt +/- 0.
- Der von der Gesellschafterin zu übernehmende Verlustausgleich reduzierte sich auf Grund der einführend dargestellten Situation von rd. 30 T€ auf rd. 21 T€.
- Der Prüfer vermerkte unter bestandsgefährdende Tatsachen, dass die Fortführungsfähigkeit der Gesellschaft von der Aufwandsübernahme durch die Gesellschafterin abhängig ist und darauf kein Rechtsanspruch besteht.

2. Entlastung der Geschäftsführung

Auf Grund des uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes des Wirtschaftsprüfers wird die Entlastung der Geschäftsführung vorgeschlagen.

3. Prüfauftrag Jahresabschluss 2014

Gemäß Gesellschafterbeschluss vom 22.10.2013 wurde in Übereinstimmung mit den Beteiligungsrichtlinien ein Wechsel des Wirtschaftsprüfers vorgenommen und die Kanzlei Endres und Wiedemann aus Schwabach erstmalig mit der Prüfung beauftragt. Die Kanzlei soll auch mit der Prüfung des Jahresabschluss 2014 beauftragt werden. Die zu erwartenden

Prüfgebühren entsprechen mit 3.800 € netto dem Umfang der Vorjahre.

4. Neubestellung der Beiratsmitglieder

Gem. Gesellschafterbeschluss vom 22.10.2013 wurde die Neubestellung der Vertreter der Stadtratsfraktionen auf das Jahr 2014 (Kommunalwahl) verschoben bzw. zur organisatorischen Vereinfachung vereinbart, die 5-jährige Amtszeit durch vorzeitige Neubestellungen der abweichenden Laufzeiten zu synchronisieren. In der Beiratssitzung vom 01.10.2014 bestand hierzu Einverständnis. Die einheitliche Amtszeit läuft nunmehr vom 01.05.2014 bis 30.04.2019. Neben den Vertretern der Stadtratsfraktionen sind die regionalen Gremien, Verbände und Einrichtungen satzungsgemäß vertreten.

5. D&O Versicherung

Gemäß Arbeitsvertrag mit dem Geschäftsführer schließt die SCHWUNG GmbH eine D&O Versicherung ab. Diese deckt neben Schadensersatzansprüchen gegen die Geschäftsführung auch Ansprüche gegen die weiteren Organe der SCHWUNG GmbH ab. Der Abschluss der Versicherung ist bei der ERGO Gruppe am 10.07.2014 über eine Schadenssumme von 250 T€ je Schadensfall ohne Selbstbehalt zu einem Jahresbeitrag von 654,50 € erfolgt. Der Wirtschaftsprüfer hat im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses angeregt, dies noch nachträglich durch die Gesellschafterversammlung genehmigen zu lassen.

III. Empfehlung der Verwaltung

Seitens der Verwaltung wird empfohlen den Oberbürgermeister zu ermächtigen für die Stadt als alleinige Gesellschafterin die erforderlichen Erklärungen für die vorstehenden Beschlüsse abzugeben.

IV. Kosten

Durch die Beschlüsse fallen bei der Stadt Schwabach keine unmittelbaren Kosten an. Die Stadt Schwabach trägt jedoch über den Betriebskostenzuschuss einen etwaigen erforderlichen Defizitenausgleich. Wie in den Vorjahren auch ist die SCHWUNG GmbH bemüht diesen so gering wie möglich zu halten. Unter Berücksichtigung der aktuellen Lageentwicklung wird für 2014 von einem Defizitenausgleich in ähnlicher Höhe wie in 2013 ausgegangen.